

# Netzwerk und Bildungspartner

Kompetenzzentrum für höhere  
Managementbildung und  
Wirtschaftsinformatik.

[www.hslu.ch](http://www.hslu.ch)

Lucerne University of  
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE  
LUZERN**

Wirtschaft  
FH Zentralschweiz

Schweizerischer Verband,  
der die Diplomierten Höherer  
Fachschulen (HF) repräsentiert.

[www.odec.ch](http://www.odec.ch)



**ODEC**  
Schweizerischer Verband der dipl. HF  
Association suisse des dipl. ES  
Associazione svizzera dei dipl. SSS

Zusammenschluss führender  
eidg. anerkannter Höherer  
Fachschulen für Wirtschaft.

[www.hfw.ch](http://www.hfw.ch)

Eidg. anerkannte  
Höhere Fachschulen  
für Wirtschaft **hfw.ch**

Eine der insgesamt 18 Industrie-  
und Handelskammern der  
Schweiz. [www.ihz.ch](http://www.ihz.ch)



INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER  
ZENTRALSCHWEIZ

Arbeitgeberverband der Banken  
in der Schweiz.

[www.arbeitgeber-banken.ch](http://www.arbeitgeber-banken.ch)

ARBEITGEBER  
BANKEN



Der VBV ist der Berufsbildungs-  
verband der Schweizer Privat-  
versicherer. [www.vbv.ch](http://www.vbv.ch)

Träger der KV Luzern Berufs-  
fachschule und der KV Luzern  
Berufsakademie.

[www.kfmv-luzern.ch](http://www.kfmv-luzern.ch)

kaufmännischer  
verband  
*mehr wirtschaft. für mich.  
in Luzern.*

Verbund der führenden  
KV-Bildungszentren mit privater  
Trägerschaft.

[www.kvbildung.ch](http://www.kvbildung.ch)

kv bildungsgruppe  
schweiz

Die Schweizerische Vereinigung  
für Führungsausbildung SVF en-  
gagiert sich für eine zeitgemässe  
Ausbildung von Führungskräften.

[www.svf.ch](http://www.svf.ch)

Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung  
Association Suisse pour la Formation des Cadres  
Associazione Svizzera per la Formazione nelle Conduzioni **SVF-ASK**

Ausgabe 09|2018

**HF LUZERN**  
Die Höhere Fachschule der  
KV Luzern Berufsakademie  
Landenbergstrasse 37  
6005 Luzern

041 417 16 00  
[berufsakademie@kvluzern.ch](mailto:berufsakademie@kvluzern.ch)

[www.hfluzern.ch](http://www.hfluzern.ch)

## HFW – Die Höhere Fachschule für Wirtschaft in Luzern

**KV Luzern**  
Berufsakademie





**seit 1994**

etablierte und eidgenössisch  
anerkannte HF



**über 1'000**

erfolgreiche Absolventen



**mehr als 50**

praxisnahe Dozierende  
aus der Wirtschaft



**rund 300**

Studierende jährlich

# Die HFW Luzern – ein Gewinn für Ihre berufliche Karriere

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF (Federal Diploma of  
Higher Education in Business Administration)

Sie erlangen Ihr Diplom an einer anerkannten  
Höheren Fachschule mit über 20-jähriger Erfahrung  
und hoher Akzeptanz in der Wirtschaft.

Sie profitieren von unseren erfahrenen Dozierenden  
aus der Praxis, die nicht nur fachlich, sondern auch  
methodisch-didaktisch überzeugen.

Sie werden mit einer umfassenden, vertieften betriebs-  
wirtschaftlichen Ausbildung sowie Management-  
kompetenzen als Generalist/in auf dem Arbeitsmarkt  
attraktiver sein.

Sie bauen sich mit den aktuell 300 Studierenden und  
mehr als 1'000 ehemaligen Alumnis ein wichtiges  
Netzwerk auf.

Sie sichern sich Anschlussmöglichkeiten zu weiter-  
führenden Lehrgängen wie ein NDS an der KV Luzern  
Berufsakademie oder BaSc und MAS an unserer  
Partnerschule HSLU oder anderen Hochschulen.

# Positionierung in der Bildungslandschaft

Das Diplomstudium Betriebswirtschaft an der HFW ist eine der höchsten betriebswirtschaftlichen Generalistenausbildungen, welche ausschliesslich berufsbe-gleitend absolviert werden kann. Sie schliesst mit dem eidgenössisch geschützten Titel Dipl. Betriebswirt-schafterin HF bzw. Dipl. Betriebswirtschaftler HF ab.

Der erfolgreiche Abschluss des Diplomstudiums Betriebs-wirtschaft bietet Ihnen im Anschluss eine Vielzahl an Weiterbildungsmöglichkeiten. Sie werden mit den entsprechenden Praxisjahren zugelassen zu Höheren Fachprüfungen (eidg. Diplom), zur Weiterbildungsstufe der Hochschulen und zu den Nachdiplomstudien an den Höheren Fachschulen.

Mit meiner langjährigen Erfahrung als Leiter Anlagen und Produkte bei Bellevue Asset Management und Dozent an der HFW Luzern kann ich im Unterricht Theorie und Berufspraxis ideal verbinden. Die Studierenden profitieren von aktuellem Wissen aus der Wirtschaft und lernen dieses anzuwenden.

Markus Peter, Leiter Anlagen und Produkte, Bellevue Asset Management und HFW-Dozent

Als ehemaliger HFW-Absolvent mit einigen Jahren Fach- und Führungserfahrung stehe ich nun selber als Dozent im Einsatz und darf mein Know-how weitergeben. Mein Ziel ist es, den Studierenden die relevanten Skills zu vermitteln, um sich in der Wirtschaft erfolgreich etablieren zu können.

Michael Rohner, Leiter Geschäftsstelle bei der UBS Luzern-Würzenbach und HFW-Dozent



# Ihre berufliche Karriere als Dipl. Betriebswirtschafter/in HF

Im Vergleich zu Hochschulabsolventen, deren Ausbildung wissenschaftlich orientiert ist, sind Dipl. Betriebswirtschafterinnen und Betriebswirtschafter HF durch ihre Aus- und Weiterbildung sowie durch ihre Berufserfahrung arbeitsmarkt- und umsetzungsorientiert. Die umfangreichen Kompetenzen, welche während des Studiums angeeignet werden, sind auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. Das Studium ist in sämtlichen Branchen etabliert und als wichtige generalistische Weiterbildung anerkannt.

Dipl. Betriebswirtschafterinnen und Betriebswirtschafter HF sind als Generalisten in der Lage, die vielfältigen betriebswirtschaftlichen Herausforderungen im beruflichen Alltag zu meistern und nachhaltig zu lösen. Sie besitzen ein breites, vernetztes und handlungsorientiertes Fachwissen sowie Führungskompetenzen. In KMU, Grossbetrieben oder Banken übernehmen sie Verantwortung in Führungsaufgaben, Geschäfts- oder Unterstützungsprozessen.

Anspruchsvolle Situationen, im Unterricht und in diversen Seminaren zu praktischen Beispielen geübt, gehen Dipl. Betriebswirtschafterinnen und Betriebswirtschafter HF prozessorientiert an und wenden betriebswirtschaftliche Tools sinnvoll an. Sie begleiten Projekte aus der generalistischen Optik und bewegen sich in den verschiedensten Unternehmensprozessen agil und vernetzt. Sie wissen Mitarbeitende an den Prozessen zu beteiligen sowie zu befähigen und wirken somit massgebend am Unternehmenserfolg mit.

Die Zentralschweizer Wirtschaft benötigt auf allen Stufen hoch qualifizierte und somit hervorragend ausgebildete Berufsleute. Die HFW Luzern ist dank den anerkannten und praxisnahen Lehrgängen eine ideale Partnerin.

Dr. Felix Howald, Direktor Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz IHZ

## Anschlussmöglichkeiten

### Hochschulen

Bachelor an einer Hochschule

MAS und CAS

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF

Dipl. Marketingmanager/in HF

Dipl. Wirtschaftsinformatiker/in HF

### KV Luzern Berufsakademie

Dipl. Experte/-in in Rechnungslegung und Controlling

Dipl. Marketingleiter/in

Dipl. Verkaufsleiter/in

Dipl. Aussenhandelsleiter/in

Dipl. ICT-Manager/in

Dipl. Finanzexperte/in NDS HF

Dipl. HR-Leiter/in NDS HF

NDS HF in Leadership und Management

Mit meinem Abschluss als Betriebswirtschafterin HF eignete ich mir ein generalistisches Know-how und Führungskompetenzen an. Dank dieser Weiterbildung hatte ich grössere Chancen im Arbeitsmarkt.

Evelyne Perkmann, Geschäftsleiterin Spitex, Meggen und erfolgreiche HFW-Absolventin

## Altersstruktur

**1/5**  
unter 23 Jahren

**25 Jahre**  
Durchschnittsalter

**1/5**  
über 30 Jahren

## Ausbildung/Tätigkeit vor Studienbeginn

**45%**  
abgeschlossene  
Berufslehre

**35%**  
eidg. Handelsdiplom  
oder Berufsmatura,  
Abschlüsse Ausland

**20%**  
Matura oder Umstieg  
aus gewerblichem Beruf

## Zielgruppe

Personen aus allen Branchen, die ihr Basiswissen vertiefen möchten und eine seriöse, generalistische Weiterbildung anstreben.

Personen, die bereits in einer Kaderfunktion sind oder eine solche anstreben.

Ideal für zukünftige Selbständige und für Menschen, die operative Fach- und Führungsverantwortung übernehmen möchten und Mitarbeitende führen wollen.

## Zulassung/Aufnahmebedingungen

Eidg. Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann, Diplom einer vom Bund anerkannten Handelsmittelschule oder Maturitätszeugnis mit Schwerpunktfach Wirtschaft und Recht oder Techn. Kaufleute mit eidg. FA oder gleichwertige Ausbildung sur Dossier oder Fähigkeitszeugnis eines anderen Berufes mit mind. 3-jähriger Grundbildung sur Dossier

Mindestens zwei Jahre Praxis in Wirtschaft oder Verwaltung nach Abschluss der Grundbildung

Anstellungsverhältnis von mindestens 50% der Normalarbeitszeit

## Titel und Anerkennung

Die HFW Luzern führt in drei Jahren zum Diplom «Dipl. Betriebswirtschafter/in HF», welches eidgenössisch anerkannt ist. Technische Kaufleute mit eidg. Fachausweis können bei Vorliegen der nötigen Voraussetzungen das Diplom auch in zwei Jahren erlangen.

Internationale Vergleichbarkeit: Die Höheren Fachschulen sind im Nationalen Qualifikationsrahmen Berufsbildung (NQR-BB) auf dem Niveau 6 eingestuft. Die Stufe 6 entspricht im Hochschulbereich einem Bachelorabschluss.

## Studiendauer und -zeiten

Studiendauer: 3 Jahre (6 Semester)  
2 Jahre bei Techn. Kaufleuten (4 Semester)

Unterrichtstage bei 3 Jahren: im 1. Studienjahr Mittwoch und Samstag  
im 2. Studienjahr Dienstag und Samstag  
im 3. Studienjahr Mittwoch und Samstag

Unterrichtstage bei 2 Jahren: im 1. Studienjahr Dienstag, Samstag und teilweise Mittwoch  
im 2. Studienjahr Mittwoch und Samstag

Unterrichtszeiten an Wochentagen von 16.05 – 21.00 Uhr  
an Samstagen von 8.00 – 13.10 Uhr

Zusätzliche Zeit für Vor- und Nachbereitung. In Ausnahmefällen finden die Prüfungen auch ausserhalb der regulären Unterrichtstage und -zeiten statt.

## Studiengeld und Gebühren

Die Studienkosten setzen sich zusammen aus den Semestergebühren, den Kosten für Schulmaterial, Lehrmittel und Tagungen (Reise, Unterkunft, Verpflegung) sowie den Prüfungsgebühren. **Details unter [www.hfluzern.ch](http://www.hfluzern.ch)**

# Studienkonzept mit zwei Vertiefungsrichtungen

## Vertiefung General Management (GM)

Die Vertiefung findet vor allem im Projektmanagement statt und kann mit einem internationalen Zertifikat abgeschlossen werden (International Project Management Association, kurz IPMA). General Management ist auf die Bedürfnisse von Führungspersonen in der Wirtschaftswelt ausgerichtet. Sie erhalten eine umfassende und breite kaufmännische und betriebswirtschaftliche Ausbildung, welche auf dem «St. Galler Managementmodell» der Universität St. Gallen aufbaut. Der Abschluss genießt hohes Ansehen in Wirtschaft und Verwaltung.

## Vertiefung General Management für Technische Kaufleute mit eidg. Fachausweis (GM TK)

An der HFW Luzern erhalten Technische Kaufleute eine auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Kaderausbildung. Die Studierenden besuchen den gleichen Studiengang wie die Teilnehmenden der HFW General Management. Die Vorleistungen der Technischen Kaufleute werden jedoch angerechnet. Bei Vorliegen der nötigen Voraussetzungen können Technische Kaufleute den Studiengang auch in zwei statt in drei Jahren absolvieren.



## Vertiefung General Management für Personen mit eidg. Fachausweis (GM FA)

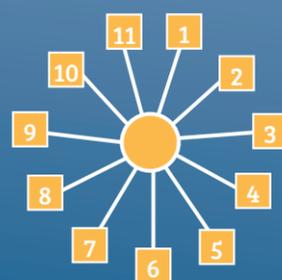
Personen, welche bereits einen eidg. Fachausweis absolviert haben, erhalten an der HFW Luzern eine massgeschneiderte Lösung. Die Studierenden besuchen den gleichen Studiengang wie die Teilnehmenden der HFW General Management. Die Vorleistungen werden je nach Fachrichtung angerechnet und führen zu einem entsprechend reduziertem Lektionsplan (sur Dossier).

## Vertiefung Bankwirtschaft

Für Studierende aus dem Banken- und Finanzbereich bietet die HFW Luzern das Studium zum/zur Dipl. Betriebswirtschaftler/in mit Vertiefung Bankwirtschaft an. Dieser Lehrgang vereinigt in optimaler Weise sowohl Managementausbildung als auch bank- und finanzspezifische Kompetenzen.

# Handlungsfelder und Kompetenzen

Übersicht über die Handlungsfelder und Arbeitsprozesse, in denen eine aktive Rolle der HFW-Absolventinnen und -Absolventen gesehen und erwartet wird.



## Handlungsfelder

hoher Praxisbezug  
zunehmende Vernetzung während der Ausbildung



## Arbeitsprozess

**Diplomarbeit**  
vertiefen und vernetzen praktischer Nutzen

**Spezielle Vernetzung**  
zwischen den Handlungsfeldern mit Modellen und in den Seminaren eingeübt

**Grundlagenfächer**  
VWL, Recht, Kommunikation

1

### Unternehmensführung

Umsetzung von Führungsprozessen und Kontakt mit Aufgaben, die mit der Gestaltung, Lenkung und Entwicklung des Unternehmens als Ganzes zu tun haben.

2

### Marketing/PR

Erstellung und Umsetzung eines Marketingkonzepts, abgeleitet aus der Unternehmensstrategie und Umsetzung im eigenen Arbeitsumfeld.

3

### Produktion

Mitgestaltung und Begleitung von Produktionsprozessen. Überwachung der Umsetzung im Arbeitsalltag, wobei die Produktionsprozesse als Wertschöpfungsprozesse im Sinne der Leistungserstellung in allen Wirtschaftssektoren verstanden werden.

4

### Beschaffung und Logistik

Gestaltung und Steuerung der Produktströme im Sinne einer modernen Logistik.

5

### Qualität/Umwelt/Sicherheit

Einhaltung und wirtschaftliche Umsetzung von Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsgrundsätzen im eigenen Arbeitsumfeld.

6

### Personalwesen

Wirkungsvolle Umsetzung eines modernen Personalmanagements im Spannungsfeld von wirtschaftlichen und sozialen Zielen.

7

### Finanzierung und Investition

Verantwortlich für Massnahmen bei Beschaffung, Einsatz, Bewirtschaftung und Rückzahlung von Kapital sowie für die Ausstattung des Unternehmens mit den erforderlichen Vermögensteilen. Wirksame Umsetzung der entsprechenden Massnahmen im eigenen Arbeitsumfeld unter Berücksichtigung der Ansprüche aller relevanten Gruppen.

8

### Rechnungswesen

Konsequente Beachtung der finanziellen Auswirkungen unternehmerischer Entscheidungen sowie Anwendung der entsprechenden Instrumente aus dem Rechnungswesen.

9

### Informatik

Gezielter Einsatz von sinnvollen Informations- und Technologiesystemen im eigenen Arbeitsumfeld und Überwachung der konsequenten Umsetzung im Alltag.

10

### Organisationsgestaltung und -entwicklung

Konsequente Anpassung der Organisation auf die lang- und mittelfristigen Ziele sowie auf die Herausforderungen, die sich anhand dieser Ziele ergeben.

11

### Projektmanagement

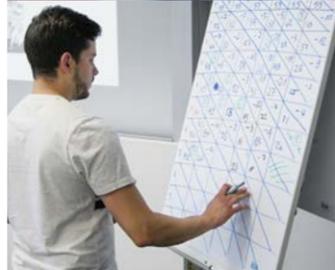
Planung, Steuerung und Überwachung von mittleren und grösseren Projekten.

# Übersicht Anzahl Lektionen

Grundlagenfächer	GM 3 Jahre	GM TK 2 Jahre	GM FA 3 Jahre	Bank 3 Jahre
Volkswirtschaftslehre	48		36	51
Recht	24			24
Kommunikation	12		12	12
<b>Vertiefungsfächer</b>				
Asset Management				60
Credit Management				40
Finanzberatung				50
<b>Handlungsfelder</b>				
Unternehmensführung	63	45	63	51
Marketing/PR	69	57	57	57
Operationsmanagement (inkl. Statistik)	78	30	72	72
Qualität, Umwelt, Sicherheit	36	36	36	30
Personalwesen	60	39	48	60
Finanzierung und Investition	75	75	75	75
Rechnungswesen	136	54	108	108
Informatik	54	54	54	54
Organisationsgestaltung und -entwicklung	51	12	12	33
Projektmanagement	66	54	66	54
<b>Vernetzungen</b>				
Study Tours	90	60	90	90
Management Game	30	30	30	30
Businessplan	20	20	20	20
Weitere Seminare und Prüfungsleistungen	138	99	121	149
Diplomarbeit	40	40	40	40
<b>Total Lektionen</b>	<b>1090</b>	<b>705</b>	<b>940</b>	<b>1160</b>
Enlisch (BEC 1)			57	
Wirtschaftsenglisch	66	69	69	69

## Prüfungsmodalitäten

Zahlreiche Tests im und am Ende der Semester, Fallstudien und Umsetzungsarbeiten



# Highlights

## Kick-off Teamentwicklung

Am Kick-off erhalten Sie das Rüstzeug für einen eindrucksvollen und sicheren Start an der HFW. Sie lernen Ihre Mitstudierenden kennen und bestimmen, wie Sie die nächsten Jahre gemeinsam arbeiten und miteinander umgehen möchten.

## Studienreisen

Bei den Studienreisen vertiefen Sie die Erkenntnisse in verschiedenen Handlungsfeldern und erhalten interessante Einblicke in namhafte Unternehmen. Diese Reisen bilden einen idealen Rahmen, um den Praxisbezug der Ausbildungsinhalte sicherzustellen, andere Länder und Kulturen kennen zu lernen und den Teamgeist zu festigen.

## Management Game

Mit dem Management Game TOPSIM erleben Sie hautnah typische Zielkonflikte in der Unternehmensführung. Nebst betriebswirtschaftlichen Methoden lernen Sie auch, Entscheidungen zu treffen und kennen deren Konsequenzen. Solche Planspiele bieten ein hohes Mass an Lerntransfer durch erlebte Erfahrungen, welche Sie in der eigenen Unternehmenspraxis umsetzen können.

## Operative Führung

Im Führungsalltag braucht es Methodenwissen, um die operative Ebene erfolgreich und verantwortungsvoll zu gestalten. Sie beschäftigen sich mit grundlegenden Instrumenten und Techniken auf der operativen Führungsebene und wenden diese praxisorientiert an.

## Businessplan

Sie entwickeln in Gruppen eine Geschäftsidee und bilden diese in einem umfassenden Konzept ab. Dabei lernen Sie ein Unternehmenskonzept in Bezug auf die Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit strukturiert zu erarbeiten und dieses wirkungsvoll für die Gewinnung von Partnern in Form von Investoren und Geschäftspartnern zu präsentieren.

## Kompetenzcenter (mit Zertifikat)

Ein reflektiertes Selbstbild stärkt Ihre Persönlichkeit in allen Lebenslagen. In einem zweitägigen Seminar festigen und fördern Sie Ihre Selbstkenntnisse, Selbstreflexion und Feedbackkompetenzen mittels Management Games und Fallsimulationen.

## Diplomarbeit

In einer Einzelarbeit bearbeiten Sie ein selbst gewähltes Thema mit hohem Praxisbezug unter Anwendung von wissensbasierten Methoden. Dieses Projekt verlangt den Einsatz und das Vernetzen des gelernten Stoffes, bei dem Sie konkrete Lösungen für ein Unternehmen entwickeln.

## Projektmanagement-Zertifizierung

Im Rahmen der Ausbildung lernen Sie, wie Projekte initiiert, geplant, ausgeführt, überwacht und abgeschlossen werden. Dabei werden Sie strukturiert auf die international anerkannte und branchenneutrale IPMA Zertifizierung vorbereitet. Mit dem Bestehen der externen Prüfung sind Sie berechtigt, den folgenden Titel zu tragen: Certified Project Management Associate IPMA Level D®.



## Ihre Ansprechpartner



**Adrian Rutz**  
Schulleiter HFW  
adrian.rutz@kvlu.ch



**Peter Häfliger**  
Rektor/Lehrgangsleiter  
HFW Bankwirtschaft  
peter.haefliger@kvlu.ch



**Barbara Kretz**  
Stabsstelle HFW  
barbara.kretz@kvlu.ch



**Katrin Lustenberger**  
Assistenz HFW  
katrin.lustenberger@kvlu.ch



**Nadia Striegl**  
Administration HFW  
nadia.striegel@kvlu.ch

### Qualitätslabel



Der praxisorientierte und abwechslungsreiche Unterricht hat mich an der HFW überzeugt. Während den drei berufsbegleitenden Studienjahren habe ich meine Belastbarkeit sowie mein Durchhaltevermögen unter Beweis stellen müssen. Meine Selbstkompetenzen in Bezug auf Eigeninitiative, Selbstdisziplin, Entschlossenheit oder Flexibilität konnte ich stetig erweitern und mir so Fähigkeiten aneignen, mit denen ich auch in Zukunft proaktiv auf das Erreichen meiner Ziele hinarbeiten kann.

Marisa Eigensatz, Fachberatung Digitale Dienstleistungen, Pistor AG, Rothenburg und erfolgreiche HFW-Absolventin

Die duale Berufsbildung, wo Praxis und Theorie Hand in Hand gehen, ist ein wichtiger Erfolgsfaktor der Schweizer Wirtschaft. Als Dozentin aus der Praxis engagiere ich mich für diesen Austausch und bringe meine Erfahrungen und Erkenntnisse zielgerichtet ein. So kann ich die Studierenden unterstützen, das erlernte Wissen aus verschiedenen Handlungsfeldern miteinander zu vernetzen. Von der Praxis für die Praxis.

Madeleine Renner, Leiterin Personalentwicklung Pilatus Flugzeugwerke AG und HFW-Dozentin

Wir fördern unsere Mitarbeitenden bei ihrer beruflichen Laufbahn mit entsprechenden Weiterbildungen. Beim berufsbegleitenden Studium zur Betriebswirtschafter/in HF erlangen unsere Mitarbeitenden nebst generalistischem Fach- auch spezifisches Finanzwissen. Bereits während dem Studium profitieren wir im Unternehmen von den zusätzlichen Fähigkeiten und spüren die ausgezeichnete Qualität der HFW.

Jürg Stadelmann, Leiter Personal, Luzerner Kantonalbank